UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die neueren Forschungen über die Varusschlacht

Henke, Oskar
Lehmann, Bernhard

Gütersloh, 1910

VII. Register

urn:nbn:de:hbz:466:1-31589

Visual Library

VII. Register.

(Die Zahlen sind die Paragraphenzahlen am Rande.)

Aliso, Römerkastell an der Lippe, von Drusus erbaut 1. 12. — Zufluchtsort der i. J. 9 Geretteten 15. — Von Cädicius verteidigt, von den Germanen eingenommen 8. 16. — Deutung des Namens 24. — Lageverhältnis zum Schlachtfelde und dem Grabhügel des Germanikus 25. — Kann nicht fern vom Rhein gelegen haben 25. — Vermutet bei Paderborn 30, Hunteburg 31, Hamm 33, Haltern 34, Alstedde bei Lünen 38. 41. 49, Oberaden bei Lünen 41 Anm.

Amisia, Ems 12. — Römerkastell an der Ems bei Wiedenbrück 25. 38.

Ampsianer, Gauvolk der Angrivarier, wegen Abfalls i. J. 16 bestraft 41.

Angrivarier und ihre Gauvölker wegen Abfalls i. J. 16 bestraft 41. — Schlacht am Angrivarierwall 19.

Annaberg bei Haltern, das Römerkastell an der Lippe 25. 35. 41 Anm.

Arminius, Segimers Sohn. Der Name hat mit Hermann nichts zu schaffen 23. — Verhältnis zu den Römern 13. 13. 36. — Zu Varus 13. 36. — Verschwörung gegen Varus 4. — Verhalten in der Varusschlacht 12—15. 30—31. 32—34. — Kampf gegen Cäcina 18. 42. — Kampf gegen Germanikus (bei Barenau?) 18. — Bei Idistaviso und am Angrivarierwall 19.

Arnsberger Wald, zwischen Ruhr und Möhne, der „saltus Teutoburgiensis". Siehe Salt. Teutob.

Arpus, Chattenfürst 10.

Asciburgium, Asburg bei Mörs, Römerfestung 12.

Asprenas, Neffe und Legat des Varus, rettet seine zwei Legionen 7. 14. 35. 40. 49. — Kommt der Besatzung von Aliso zu Hilfe 8. 16.

Augustus 4.

Barenau. Schlachtfeld nach Mommsen 20. 32. — Vielleicht auch eine Schlacht zwischen Armin und Germanikus 18.

Bramsche. Armin zwingt Varus zur Umkehr 32.

Brukterer, Teilnahme an den Kämpfen i. J. 9 41. 49.

Cäcina, Legat des Germanikus 9. 18. 33. 34. 42.

Cädicius, Lagerpräfekt in Aliso 8. 16.

Cäsar, C. J., Kämpfe in Gallien und Germanien 12.

Campi fallaces 9. Anm.

Cassius Dio, Verfasser einer römischen Geschichte in griechischer Sprache 2. — Sein Bericht über die Varusschlacht 5. — Die Einnahme von Aliso 8.

Castra Vetera, Xanten, Römerfestung 12. 25. 32. 37.

Cejonius, Lagerpräfekt des Varus 4. 31. 34.

Chatten, Teilnahme an den Kämpfen i. J. 9 41

Chattuarier, Gauvolk der Sigambrer,

Teilnahme an den Kämpfen i. J. 9 41. 44.

Cherusker, Freunde und Bundesgenossen der Römer 36. — Führer im Kampfe gegen Varus 41. 49.

Cluverius, überträgt den Namen Teutoburger Wald auf den Osning 23. 29. — Verlegt Aliso nach Paderborn, die Varusschlacht nach Detmold 30.

Colonia Agrippinensis, Köln, Römerfestung 12.

Domitius Ahenobarbus, Statthalter in Germanien, baut Straßen und die pontes longi 12. 37.

Drusus, Feldzüge in Germanien, Erbauung des Kastells an der Lippe 1. 6. 12. 18. — Altar des Drusus 10. 33. — Tod 12.

Dünzelmann, vermutet das Varusschlachtfeld bei Marl 20. 21. — Verlegt Aliso an die Hunte, die er für den Lupias hält 31. — Das erste Varuslager sucht D. bei Barnstorf, das 2. bei Kornau 31.

Düte, Flüßchen bei Iburg. Hängt der Name mit Teutoburg zusammen? 23.

Eggius, L., Lagerpräfekt des Varus 4. 34.

Else, Elsen, Elsey, Deutung der Namen, Zusammenhang mit Aliso 24.

Ensterknick, Forsthaus im Arnsberger Walde. In der Nähe Massengräber 45.

Eresburg bei Marsberg. Römerkastell 25. 38. 48. 49.

Festungen, römische, am Rhein 12.

Flevo lacus, Zuydersee 12.

Florus, römischer Geschichtschreiber 2. — Charakteristik 11. — Sein Bericht über die Varusschlacht 6. — Darstellung der Ereignisse des J. 9 nach Fl. 17. 34.

Fürstenberg, Ferd. von 23. 29. — Verlegt Aliso nach Elsen bei Paderborn, die Varusschlacht nach Horn 30.

Germanien, das linksrheinische, auch Keltenland genannt 12 Anm. — Mittel der Römer zur Unterjochung des rechtsrheinischen Germaniens 37.

Germanikus, besucht 15 das Schlachtfeld vom Jahre 9 9. 18. — Entsetzt das Lippekastell (Haltern) im J. 16 19. — Schlacht gegen Armin (bei Barenau) 18. — Schlacht bei Idistaviso und am Angrivarierwall 19. — Stellt den Drususaltar auf dem Schlachtfelde in der Nähe von Aliso (Lünen) wieder her, sichert die Straße von Aliso nach dem Rhein 19. — Stimmt seine Zuglinie mit der des Varus überein? 15. 21. 34. 43. — Der Erfolg seiner Züge in den Jahren 15 u. 16 43.

Giefers sucht Aliso in Elsen bei Paderborn, das Varusschlachtfeld bei Herford 30.

Grabhügel, auf dem Felde der Varusschlacht, muß nahe bei Aliso gelegen haben 41. 46.

Grotenburg, s. Teutoburg.

Haarstrang, Haarweg, Hellweg, Bedeutung für den Zug des Varus 45. 48. 49.

Habichtswald, bei Leeden 33.

Hamm, Römerkastell (Burg Mark) 38.

Hasmeke, im Arnsberger Walde, s. Massengräber 45.

Haxrodt, Buchenwald im Arnsberger Walde, s. Massengräber 45.

Hellweg, s. Haarstrang.

Herdecke, Römerkastell 38.

Hermann, vgl. Armin 23.

Hiddesen bei Detmold. Ort der Varusschlacht nach Wilms 20. 34.

Hülsenbeck sucht Aliso in Alstedde bei Lünen, verlegt die Varusschlacht nach Werl 20. 29. 36 ff.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Idistaviso, Schlacht bei J. 19.
Inguiomer, Oheim Armins 9. 36.
Judenkirchhof im Arnsberger Walde, s. Massengräber 45.

Kämpfe zwischen Römern und Germanen in Nordwestdeutschland. Tabellarische Übersicht aller K. 1.
Kaulken, Gauvolk der Angrivarier, wegen Abfalls i. J. 16 bestraft 41.
Kerkshol im Arnsberger Walde, s. Massengräber 45.
Knoke, seine Erklärung des Namens Teutoburg 23. -- Verlegt Aliso nach Hamm, das Feld der Varusschlacht nach Leeden am Habichtswald 29. 33.
Köln, s. Colonia Agrippinensis.
Krassus, seine Niederlage bei den Parthern, ähnlich der des Varus 4. 44.

Lager, erstes und zweites des Varus. Was ist darunter zu verstehen? 27. 40. — Ansicht von Dünzelmann 31, Knoke 33, Wilms 34, Hülsenbeck 48.
Lander, Gauvolk der Sigambrer, veranlassen Varus durch einen Aufstand zum Aufbruch nach dem Rhein 41. 44.
Leeden, s. Knoke.
Leichenhügel, auf dem Varusfelde 10. 34.
Lippekastell (castellum Lupiae adpositum — Haltern), von Drusus erbaut 1. 12. 41. Anm. — Von Germanikus entsetzt 10. — Hat nahe am Rhein gelegen 25.
Lünen, Römerkastell Aliso 38 u. Anm. 41 u. Anm.
Lupias, 1. nach Dünzelmann-Strabo die Hunte 3. 31. — 2. die Lippe 12. 25.

Mark, Burg M., s. Hamm 25.
Marl, s. Dünzelmann 20.
Marsberg, s. Eresburg.
Marser, beteiligen sich an den Kämpfen gegen Varus 41. 49.
Massengräber im Arnsberger Walde beim Judenkirchhof, Ensterknick, Kerkshol, Haxrodt, an der Sörenstelle, am Schillingsweg 45.
Mörs, s. Asciburgium.
Mogontiacum, Mainz mit Kastel, Römerfestung 12. 18. 37.
Mommsen verlegt die Varusschlacht nach Barenau 20. 29. 32.
Münzenfunde, ihre Bedeutung im allgemeinen 28. — Münzenfunde von Barenau und von Ratibor 32. — Münzenfunde bei Werl und Frönden-berg. 47 u. Anm.

Namen von Flüssen, Bergen, Orten. Ihre Bedeutung für die Forschung nach dem Orte der Varusschlacht 23.
Neuß, Novesium, Römerfestung 12.

Oberaden bei Lünen. Kastell Aliso nach Prein 41 Anm.

Pedo, Reiterpräfekt des Germanikus 9. 18.
Plackweg im Arnsberger Walde, der Todesweg des Varusheeres 44. 49.
Pontes longi, die langen Brücken zwischen Borken und Dülmen 12. 18. 37. 42.
Prein hält das Römerkastell von Oberaden bei Lünen für Aliso 25.

Quellenberichte, Charakteristik der Quellen 11.

Römerstraßen, Darstellung des Netzes der R. in Nordwestdeutschland 37.
Römische Kastelle in Nordwestdeutschland 38.

Sagen von zukünftigen Schlachten. Ihre Bedeutung für die Geschichtsforschung 28. — Sage aus der Gegend von Werl 46. 47.
Saltus Teutoburgiensis 18. — Kommt nur einmal in der Literatur, die

Tacitus, vor 23. — Von Cluver und Fürstenberg auf den Osning übertragen 23. 30. — Kann unmöglich bei Marl gesucht werden 31. — Ist der Arnsberger Wald zwischen Ruhr und Möhne 36. — Eingehende Schilderung des Waldgebirges, Übereinstimmung mit den Quellenberichten. 42. 44.

Salzquellen, ihre religiöse Bedeutung 47.

Salzstraße, vom Plackweg zum Haarweg, von Varus durchzogen 44. 49.

Schillingsweg, im Arnsberger Walde, s. Massengräber 45.

Segestes, Vater der Thusnelda, Schwiegervater Armins, fanatischer Anhänger der Römer 12. 36. — Warnt Varus vergeblich 4. 6. 13. 34. — Von Germanikus i. J. 16 befreit 18.

Segimer, Vater des Armin und Flavus 5. 36.

Sentius Saturninus, Statthalter in Germanien, setzt des Tiberius Politik glücklich fort. Sein Zug gegen Marbod 12. 36.

Sigambrer, 40000 von Tiberius ans linke Rheinufer verpflanzt. Ihre Gauvölker, die Chattuarier, Lander, Susattier im rechtsrheinischen Germanien nehmen am Kampfe gegen Varus teil 12. 37. 41. 49.

Silius, Legat des Germanikus 10. 19.

Sindfeld, nach Hülsenbeck lag hier das Sommerlager des Varus 48. 49.

Sörenstelle im Arnsberger Walde, s. Massengräber 45.

Sommerlager des Varus wird vermutet in Alisjo (Elsen bei Paderborn) 30, bei Nienburg a. d. W. 31, bei Minden 32, bei Rehme a. d. W. 33, bei Detmold 34, auf dem Sindfelde, unweit der Eresburg 48. 49.

Spuren der Schlacht. Ihre Bedeutung für die Bestimmung des Schlachtortes (Lager, Massengräber, Altäre, Münzfunde, heilige Haine usw.) 22.

Stertinius, Legat des Germanikus 9. 18. 34. 43.

Strabo, der Geograph. Leben und Werk 2. — Notiz über den Fluß Lupias 3. 31.

Susattier, Gauvolk der Sigambrer (Soest), nehmen am Kampfe gegen Varus teil 41.

Tacitus, Kornelius, römischer Geschichtschreiber. Leben und Werke 2. — Berichte von Teilnehmern an der Varusschlacht 9. — Bericht über des Germanikus Feldzüge i. J. 15 u. 16 9.

Teutoburg. Darf die Grotenburg als solche bezeichnet werden? 23. — Deutung des Namens bei Knoke 23. Sonstige Erklärungen 30. 34.

Thumelikus, Armins und Thusneldas Sohn 18.

Thusnelda, Armins Gattin 18.

Tiberius, sein Wirken in Germanien 12. 36. 37. 48.

Ultimi Bructerorum, die entlegensten Teile des Bruktererlandes. Was ist darunter zu verstehen? 26. 43.

Usipeter, überfallen Germanikus im Jahre 14 41.

Vala Numonius, Legat des Varus 4. 15. 34.

Varus, Quintilius. Familie und Charakter 3. 6. — Verwaltung von Germanien 5. 13. 36. — Aufenthalt bei den Cheruskern 5. 13. 40. — Sein Zug an den Rhein durch den saltus Teutoburgiensis 14. — Zur Umkehr genötigt (Mommsen) 32. — Dauer des Marsches bis zur Vernichtung 14. 15. 35. 40. — Zuglinie 43. — Länge der Tagemärsche 48.

Varusheer, Stärke des Varusheeres 15. 40 Anm.

Varusschlacht, Quellenberichte 4—6. — Darstellung nach den Quellen 12—15. — Hypothesen über den Ort der

Niederlage 20. — Beschaffenheit des Terrains 42.

Vellejus Paterculus, römischer Geschichtschreiber. Leben und Werk 2. — Charakteristik seines Werkes 11. — Sein Bericht über die Varusschlacht 4.

Werl, nach Hülsenbeck der Ort der Varusschlacht 20. 36. 47. 49.

Wiedenbrück, Römerkastell Amisia 38.

Wilisch, 9 Anm. 35.

Wilms, verlegt Aliso nach Haltern, das Feld der Varusschlacht nach Hiddesen bei Detmold 20. 34.

Xanten, Castra Vetera, Römerfestung. 12. 25. 32. 37.

Zonaras, griechischer Geschichtschreiber, berichtet über die Einnahme von Aliso durch die Germanen 8.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN